

Der bekannte US-Publizist Dr. Paul Craig Roberts fragt erneut, warum sich Europa von Washington in den Untergang treiben lässt?

**LUFTPOST**

Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 112/16 – 17.08.16

## Hat Europa mit seiner Unterwerfung unter Washington seinen Untergang besiegelt?

Von Paul Craig Roberts

Institute for Political Economy, 27.07.16

( <http://www.paulcraigroberts.org/2016/07/27/is-europe-doomed-by-vassalage-to-washington-paul-craig-roberts/> )

*"Schließe einen Ring um alle, ... und die Finsternis wird sie an dich binden."*  
J.R.R. Tolkien, *Der Herr der Ringe*

Der Zweite Weltkrieg endete mit der Unterwerfung Europas – nicht durch Berlin, sondern durch Washington.

Die Eroberung erfolgte zielgerichtet, aber nicht auf einen Schlag. Die Unterwerfung Europas durch Washington wurde ermöglicht durch den Marshallplan (s. <https://de.wikipedia.org/wiki/Marshallplan> ), durch die Angst vor Stalins Roter Armee, die Europas Staaten dazu veranlasste, sich unter den Schutz Washingtons zu begeben und ihre Streitkräfte der von den USA dominierten NATO zu unterstellen, durch die Ablösung des als Weltreservewährung dienenden britischen Pfundes durch den US-Dollar und durch den langen Prozess der Abtretung der Souveränität einzelner europäischer Staaten an die Europäische Union / EU, die Washington mit Hilfe der CIA auf den Weg gebracht hat, weil es damit alle europäischen Staaten über die eigentlich niemand verantwortliche (weil nicht gewählte) EU-Kommission (s. unter [https://de.wikipedia.org/wiki/Europ%C3%A4ische\\_Kommission](https://de.wikipedia.org/wiki/Europ%C3%A4ische_Kommission) ) kontrollieren kann.

Mit wenigen Ausnahmen – hier ist vor allem Großbritannien zu nennen – verloren die Staaten, die der EU beitraten auch ihre Finanzhoheit. Weil nur die Europäische Zentralbank, ein EU-Geschöpf, Euros drucken darf, können die Staaten, die so bescheuert waren, ihre eigene Währung für den Euro aufzugeben, jetzt kein eigenes Geld mehr drucken, um ihre Haushaltsdefizite zu finanzieren.

Die Staaten, die sich dem Euro angeschlossen haben, müssen ihre Defizite jetzt von privaten Banken finanzieren lassen. Das hat bei einigen Staaten schnell zur Überschuldung und dazu geführt, dass sie ihre Schulden nicht mehr abtragen können – mit selbst gedrucktem Geld oder durch ausgehandelte Schuldenerlasse. So wurden Griechenland, Portugal, Lettland und Irland zur leichten Beute für private Banken.

Die EU hat die entmachteten Regierungen dieser Staaten dazu gezwungen, für ihre Schulden bei privaten Banken in Nordeuropa aufzukommen – durch die Senkung des Lebensstandards ihrer Bevölkerungen und die Verschleuderung ihres Staatsbesitzes an private Investoren. Die hoch verschuldeten Staaten mussten die Altersrenten kürzen, öffentliche Bedienstete entlassen und die Ausgaben für Bildung und Gesundheitsfürsorge beschneiden, um ihre Schulden bei den Privatbanken bedienen zu können. Die Privatisierung der städtischen Wasserversorgung (und anderer öffentlicher Betriebe) hatte natürlich zur Folge, dass die Gebühren stiegen.

Da die Mitgliedschaft in der EU den Bevölkerungen der beigetretenen Staaten viel mehr Nachteile als Vorteile bringt, muss gefragt werden, warum ihre Regierungen überhaupt der EU beigetreten sind?

Die Antwort ist, weil Washington das so wollte. Die EU wurde nicht von hehren Wesen, sondern von Politikern gegründet, die Washington in der Hand hatte und lenkte.

Vor einigen Jahren wurden CIA Dokumente freigegeben, die beweisen, dass die EU auf Initiative der CIA entstanden ist. Weitere Informationen dazu sind nachzulesen unter <http://benwilliamslibrary.com/blog/?p=5080> und <http://www.telegraph.co.uk/news/world-news/europe/1356047/Euro-federalists-financed-by-US-spy-chiefs.html> .

In den 1970er Jahren hat mich mein Doktorvater, der damals ein hohes Amt in Washington bekleidete und mit der Überwachung internationaler Sicherheitsangelegenheiten beauftragt war, gebeten, einen sensiblen Auftrag im Ausland zu übernehmen. Obwohl ich abgelehnt habe, hat er mir trotzdem folgende Frage beantwortet: "Wie erreicht es Washington, dass andere Staaten tun, was es von ihnen verlangt?"

"Mit Geld," sagte er. "Wir geben ihren führenden Politikern ganze Säcke voll Geld. Dann gehören sie uns."

Jedem müsste eigentlich klar sein, dass die EU vor allem den Interessen Washingtons und nicht den Interessen Europas dient. So sind zum Beispiel die Franzosen und ihre Regierung gegen gentechnisch veränderte Organismen, und die EU will trotzdem "die vorläufige Markteinführung" erlauben, bis Wissenschaftler – die vermutlich sogar auf der Gehaltsliste von Monsanto stehen – deren Unbedenklichkeit nachgewiesen haben. Als der US-Bundesstaat Vermont die Kennzeichnung gentechnisch veränderter Lebensmittel per Gesetz festlegte, reichte Monsanto eine Klage dagegen ein. Wenn die gekauften EU-Politiker das von US-Konzernen verfasste TTIP-Abkommen verabschieden, wird Monsanto bald auch über die europäische Landwirtschaft bestimmen.

Aber die Gefahr für Europa geht weit über die Gesundheitsgefährdung hinaus, die den Europäern aus gentechnisch veränderten Lebensmitteln erwächst. Washington nutzt die EU auch, um die Europäer in einen Konflikt mit Russland zu treiben – einen Konflikt mit einer Atommacht, die ganz Europa und die USA in wenigen Minuten zerstören könnte.

Das kann nur geschehen, weil den mit "Säcken voll Geld" bestochenen europäischen Politikern, das kurzfristig nutzbare Geld aus Washington lieber ist, als das Überleben der Menschen in Europa.

Es ist unmöglich, dass alle europäischen Politiker beschränkt genug sind, um zu glauben, Russland sei in die Ukraine eingefallen und werde schon bald auch über Polen und die baltischen Staaten herfallen, oder dass Putin ein "neuer Hitler" ist, der die Sowjetunion neu errichten möchte. Diese absurden Behauptungen sind nichts als Propaganda aus Washington und ohne jeden Wahrheitsgehalt. Das ist so offensichtlich, dass selbst ein Narr nicht damit zu täuschen wäre.

Aber die EU und die NATO tun so, als hielten sie diese Propaganda für die reine Wahrheit.

Warum tun sie das? Da muss mit viel Geld aus Washington nachgeholfen worden sein. Die EU und NATO sind äußerst korrupt. Washington hat ihre führenden Figuren zu seinen bezahlten Komplizen gemacht.

Die einzige Möglichkeit der Europäer, einen atomaren Dritten Weltkrieg zu verhindern, zu überleben und ihre noch nicht ganz von dem durch Sex, Gewalt und Habgier geprägten "American Way of Life" zerstörte Kultur zu genießen, ist, dem Beispiel der Briten zu folgen und ebenfalls die von der CIA geschaffene EU zu verlassen. Sie sollten auch aus der NATO austreten, die mit dem Zusammenbruch der Sowjetunion überflüssig geworden ist und von Washington nur noch als Instrument zur Erringung der Weltherrschaft missbraucht wird.

Warum sollten sich die Europäer für das Streben Washingtons nach Vorherrschaft opfern? Washington hätte dann ja auch alles unterjocht, was von Europa übrig bliebe.

Warum sollten die Europäer sich von einer Regierung in den Tod treiben lassen, deren Mitarbeiterin Victoria Nuland sie mit ihrer Bemerkung "Fuck the EU!" verhöhnt hat?

Die Europäer leiden bereits unter den gegen Russland und den Iran verhängten Wirtschaftssanktionen, zu denen sie ihre Herren und Meister in Washington gezwungen haben. Warum wollen die Europäer in einem Krieg mit Russland untergehen? Sehnen sie sich nach dem Tod? Sind die Europäer schon so "amerikanisiert", dass sie die in ihren Ländern historisch gewachsene Kunst, Architektur, Literatur und Musik preisgeben wollen?

Die Antwort ist, dass die Wünsche der Europäer eigentlich überhaupt keine Rolle mehr spielen, weil Washington mit Hilfe der EU (und der NATO) schon längst alles durchsetzt, was es erreichen will. Die Europäische Kommission, die man auch die Regierung der EU nennen könnte, ist von Washington bestochen und erlässt nur Verordnungen, die den Interessen Washingtons dienen. Die Völker Europas sind zu Sklaven Washingtons geworden.

Wenn die Europäer so leichtgläubig, unbedarft und untätig bleiben, wie sie derzeit sind, werden sie mit dem gesamten Westen untergehen.

Wenn die Völker Europas aber endlich aufwachen, sich aus den Fesseln befreien, die Washington ihnen angelegt hat, und gegen die Agenten Washingtons, die sie regieren, revoltieren, könnten sie nicht nur sich selbst, sondern die ganze Welt retten.

*(Wir haben auch diesen Roberts-Weckruf komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern versehen. Infos über den Autor sind nachzulesen unter [https://de.wikipedia.org/wiki/Paul\\_Craig\\_Roberts](https://de.wikipedia.org/wiki/Paul_Craig_Roberts) . Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)*

*One Ring to rule them all ... and in the darkness bind them."*  
J.R.R. Tolkien, *The Lord of the Rings*

World War II resulted in Europe being conquered, not by Berlin but by Washington.

The conquest was certain but not all at once. Washington's conquest of Europe resulted from the Marshall Plan, from fears of Stalin's Red Army that caused Europe to rely on Wa-

Washington's protection and to subordinate Europe's militaries to Washington in NATO, from the replacement of the British pound as world reserve currency with the US dollar, and from the long process of the subordination of the sovereignty of individual European countries to the European Union, a CIA initiative implemented by Washington in order to control all of Europe by controlling only one unaccountable government.

With few exceptions, principally the UK, membership in the EU also meant loss of financial independence. As only the European Central Bank, an EU institution, can create euros, those countries so foolish as to accept the euro as their currency no longer have the power to create their own money in order to finance budget deficits.

The countries that joined the euro must rely on private banks to finance their deficits. The result of this is that over-indebted countries can no longer pay their debts by creating money or expect their debts to be written down to levels that they can service. Instead, Greece, Portugal, Latvia, and Ireland were looted by the private banks.

The EU forced the pseudo-governments of these countries to pay the northern European private banks by suppressing the living standards of their populations and by privatizing public assets at pennies on the dollar. Thus retirement pensions, public employment, education and health services have been cut and the money redirected to private banks. Municipal water companies have been privatized with the result being higher water bills. And so on.

As there is no reward, only punishment, for being a member of the EU, why did governments, despite the expressed wishes of their peoples, join?

The answer is that Washington would have it no other way. The European founders of the EU are mythical creatures. Washington used politicians that Washington controlled to create the EU.

Some years ago CIA documents proving that the EU was a CIA initiative were released. See: <http://www.telegraph.co.uk/news/worldnews/europe/1356047/Euro-federalists-financed-by-US-spy-chiefs.html> and <http://benwilliamslibrary.com/blog/?p=5080>

In the 1970s my Ph.D. dissertation chairman, then a very high-ranking official in Washington with control over international security affairs, asked me to undertake a sensitive mission abroad. I refused. Nevertheless, he answered my question: "How does Washington get foreign countries to do what Washington wants?"

"Money," he said. "We give their leaders bagfuls of money. They belong to us."

The record is clear that the EU serves the interests of Washington, not the interests of Europe. For example, the French people and government are opposed to GMOs, but the EU permits a "precautionary market authorization" of GMO introduction, relying perhaps on the "scientific findings" of the scientists on Monsanto's payroll. When the US state of Vermont passed a law requiring labeling of GMO foods, Monsanto sued the state of Vermont. Once the paid-off EU officials sign the TTIP agreement written by US global corporations, Monsanto will take over European agriculture.

But the danger to Europe goes far beyond the health of European peoples who will be forced to dine on poisonous foods. Washington is using the EU to force Europeans into conflict with Russia, a powerful nuclear power capable of destroying all of Europe and all of the United States in a few minutes.

This is happening because the paid-off with “bagfuls of money” European “leaders” had rather have Washington’s money in the short-run than for Europeans to live in the long-run.

It is not possible that any European politician is sufficiently moronic to believe that Russia invaded Ukraine, that Russia any moment will invade Poland and the Baltic states, or that Putin is a “new Hitler” scheming to reconstruct the Soviet Empire. These absurd allegations are nothing but Washington propaganda devoid entirely of truth. Washington’s propaganda is completely transparent. Not even an idiot could believe it.

Yet the EU goes along with the propaganda, as does NATO.

Why? The answer is Washington’s money. The EU and NATO are utterly corrupt. They are Washington’s well paid whores.

The only way Europeans can prevent a nuclear World War III and continue to live and to enjoy what remains of their culture that the Americans have not destroyed with America’s culture of sex and violence and greed, is for the European governments to follow the lead of the English and exit the CIA-created European Union. And exit NATO, the purpose of which evaporated with the collapse of the Soviet Union, and which is now being used as an instrument of Washington’s World Hegemony.

Why do Europeans want to die for Washington’s world hegemony? That means Europeans are dying for Washington’s hegemony over Europe as well.

Why do Europeans want to support Washington when Washington’s high officials, such as Victoria Nuland, say “Fuck the EU.”

Europeans are already suffering from the economic sanctions that their overlord in Washington forced them to apply to Russia and Iran. Why do Europeans want to be destroyed by war with Russia? Do Europeans have a death wish? Have Europeans been Americanized and no longer appreciate the historic accumulation of artistic and architectural beauty, literature and music achievements of which their countries are custodians?

The answer is that it makes no difference whatsoever what Europeans think, because Washington has set up a government for them that is totally independent of their wishes. The EU government is accountable only to Washington’s money. A few people capable of issuing edicts are on Washington’s payroll. The entire peoples of Europe are Washington’s serfs.

Therefore, if Europeans remain the gullible, insouciant, and stupid peoples that they currently are, they are doomed, along with the rest of us.

On the other hand, if the European peoples can come to their senses, free themselves from The Matrix that Washington has imposed on them, and revolt against Washington’s agents who control them, the European peoples can save their own lives and the lives of the rest of us.

[www.luftpост-kl.de](http://www.luftpост-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**